

# Mit Weitblick JAHRESBERICHT 2020 *Zukunft* gestalten





#### **WIN-Charta**

Die WIN-Charta ist ein vom Land Baden-Württemberg ins Leben gerufenes Nachhaltigkeitsmanagementsystem. Mit ihr soll nachhaltiges Wirtschaften gewürdigt und in der Öffentlichkeit sichtbar gemacht werden. Wir bekennen uns zu den zwölf Leitsätzen nachhaltigen Wirtschaftens, welche die WIN-Charta definiert, und dokumentieren deren Umsetzung mit unserem Nachhaltigkeitsbericht ab Seite 16.

#### **Wirtschaftsprüfungs-Informationen**

Der vollständige Jahresbericht 2020 trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e. V., Karlsruhe. Die Offenlegung erfolgt im Bundesanzeiger ([www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de)). Der Jahresabschluss und der Lagebericht in der gesetzlich vorgeschriebenen Form werden ab 19. Mai 2021 auf unserer Website veröffentlicht und liegen in den folgenden Geschäftsstellen der Volksbank Ulm-Biberach eG zur Einsichtnahme aus.  
Ulm: Olgaplatz 1, 89073 Ulm  
Biberach: Bismarckring 57-61, 88400 Biberach  
Ravensburg: Marienplatz 36, 88212 Ravensburg

#### **Gender-Hinweis**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Jahresbericht bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

# Inhalt

Brief des Vorstands	4
<hr/>	
Brief des Aufsichtsrats	6
<hr/>	

## Zahlen, Daten und Fakten

Jahresbilanz zum 31.12.2020	10
<hr/>	
Gewinn- und Verlustrechnung	12
<hr/>	
Anhang für das Jahr 2020 (Auszug)	13
<hr/>	

## Nachhaltigkeitsengagement

Wirtschaftlich erfolgreich mit Verantwortung	16
<hr/>	
Die zwölf Leitsätze der WIN-Charta	17
<hr/>	
WIN-Projekt & 1. Schwerpunktthema „Baumpflanzaktion“	18
<hr/>	
2. Schwerpunktthema „Klimaneutralität“	22
<hr/>	
Soziale Verantwortung	26
<hr/>	
Ökologische Verantwortung	29
<hr/>	
Ökonomische Verantwortung	34
<hr/>	
Ethische Verantwortung	36
<hr/>	
Wir für die Region	38
<hr/>	
Sparen, helfen und gewinnen	42
<hr/>	
Nichtfinanzielle Erklärung	44
<hr/>	
Impressum	45
<hr/>	



**„Stärke, Verlässlichkeit  
und Weitblick als Basis,  
um auch in Zukunft  
erfolgreich zu bleiben.“**

**Ralph P. Blankenberg**

**Ralph P. Blankenberg,  
Sprecher des Vorstands (links)  
Stefan Hell,  
Mitglied des Vorstands (mittig)  
Alexander André Schulze,  
Mitglied des Vorstands (rechts)**

# Brief des Vorstands

Liebe Leser,

im Jahr 2020 hat ein bis dato wenig bekanntes Virus die Welt fundamental verändert und stellt uns alle seither vor große Herausforderungen. Bundesweit – hier ist jedes fünfte Unternehmen existenziell betroffen – und auch in unserer Region sind die Auswirkungen des Coronavirus auf die heimische Wirtschaft deutlich spürbar. Gerade in diesen turbulenten Zeiten versuchen wir mit allen Kräften, den Menschen und Unternehmen vor Ort als starker und verlässlicher Partner zur Seite zu stehen.

Für uns zählt nicht der kurzfristige Erfolg, sondern die nachhaltige Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft. Dabei

handeln wir verantwortungsvoll und stets mit Weitblick. Und so konnten wir auch im vergangenen Geschäftsjahr erneut an einer guten und stabilen Entwicklung festhalten.

Nach dem Motto „Gemeinsam stark und mit Weitblick in die Zukunft“ unterstützten wir, wenn es darum ging, Existenzen und damit wirtschaftliche Stabilität zu sichern oder neue Wege zu gehen. Auch förderten wir erneut zahlreiche soziale sowie gemeinnützige Einrichtungen und verfolgten unsere ökologischen Ziele weiterhin mit großem Engagement. Bereits ein Jahr früher als geplant schafften wir es, unser Haus vollständig klimaneutral zu stellen. Diese und weitere Themen, die uns im vergangenen Jahr

bewegt haben, können Sie in diesem Jahresbericht nachlesen.

An dieser Stelle danken wir Ihnen, liebe Mitglieder, Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeiter, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie Ihre Treue und Verbundenheit. Wir sind fest davon überzeugt, dass wir gemeinsam mit Ihnen laufende, aber auch zukünftige Herausforderungen meistern werden und zuversichtlich nach vorne blicken können. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam gehen, um auch in Zukunft erfolgreich zu bleiben.

  
Ralph P. Blankenberg  
Sprecher des Vorstands

  
Stefan Hell  
Mitglied des Vorstands

  
Alexander André Schulze  
Mitglied des Vorstands

# Brief des Aufsichtsrats

Liebe Mitglieder, liebe Kunden, sehr geehrte Geschäftspartner,

der diesjährige Geschäftsbericht der Volksbank Ulm-Biberach eG steht unter dem Motto: „Mit Weitblick Zukunft gestalten“. Angesichts der enormen Auswirkungen und Herausforderungen der Corona-Pandemie möchten wir unser Augenmerk an dieser Stelle nicht wie sonst in die Vergangenheit, sondern mehr in die Zukunft richten. Eine Zukunft, die derzeit kein klares Bild erkennen lässt, bis auf die Gewissheit, dass vieles gravierend anders sein wird. Wirtschafts- und Gesellschaftsstrukturen verändern sich in enormem Ausmaß, ebenso wie das Konsum- und Kundenverhalten. Da gilt es,

Risiken und Chancen rechtzeitig zu erkennen, neue Potenziale auszuschöpfen und die Krise möglichst als Impulsgeber zu nutzen. Gleichzeitig aber ist Vorsicht geboten gegenüber erkennbaren Bestrebungen, das Wirtschaftsleben immer rigoroser zu reglementieren und unser marktwirtschaftliches Fundament damit bedrohlich zu schwächen. Die Digitalisierung erlebt derzeit einen regelrechten Schub. Während das einigen Unternehmen Existenzsorgen bereitet, eröffnet es für andere wiederum völlig neue Möglichkeiten. So haben sich in unserer Region zahlreiche Unternehmen neu aufgestellt, flexible und mobile Arbeitsstrukturen eingerichtet und mit Kreativität und Umsicht auf die aktuelle Lage reagiert.

Dies gilt auch für die Volksbank Ulm-Biberach eG. Vor allem aber will sie die Menschen und Unternehmen in unserer Region auf dem Weg in diese neue Zukunft begleiten – mit Weitblick, Vernunft, Pragmatik und den vielen ihr sonst noch zur Verfügung stehenden Mitteln.

Den Mitarbeitern und dem Vorstand danken wir für ihren großen Einsatz und ihre erfolgreiche Arbeit, sowie Ihnen, liebe Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner, für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Als Aufsichtsrat sichern wir Ihnen weiterhin volles Engagement in unserer Kontrollfunktion und als Impulsgeber zu – für eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft.

Dr. Peter Kulitz  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Harald Seifert  
Stellvertretender Vorsitzender



# „Menschen und Unternehmen in die Zukunft begleiten.“

---

**Dr. Peter Kulitz**

**Dr. Peter Kulitz, Vorsitzender  
des Aufsichtsrats (links)  
Harald Seifert, stellvertre-  
tender Vorsitzender (rechts)**



# Zahlen, Daten und Fakten

# Jahresbilanz zum 31.12.2020

## Aktivseite

	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Barreserve</b>				
a) Kassenbestand		112.108.758,69		13.141
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		205.152.381,30		157.623
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	205.152.381,30			(157.623)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	317.261.139,99	0
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00	(0)
b) Wechsel		0,00		0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>				
a) täglich fällig		33.034.576,08		133.515
b) andere Forderungen		103.638.735,60	136.673.311,68	128.838
<b>4. Forderungen an Kunden</b>			2.162.927.694,43	2.051.037
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	621.714.682,84			(582.256)
Kommunalkredite	40.219.400,95			(43.103)
<b>5. Schuldverschreibungen &amp; andere festverzinsl. Wertpapiere</b>				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten		75.703.089,57		95.888
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	75.703.089,57			(95.888)
bb) von anderen Emittenten		77.338.047,45	153.041.137,02	96.553
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	64.983.157,87			(84.251)
c) eigene Schuldverschreibungen			153.041.137,02	0
Nennbetrag	0,00			(0)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>			141.548.233,57	119.457
<b>6a. Handelsbestand</b>			0,00	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>				
a) Beteiligungen			67.281.184,76	67.475
darunter: an Kreditinstituten	748.681,50			(749)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2.862.100,00	2.857
darunter: bei Kreditgenossenschaften	2.800.000,00			(2.800)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>			50.564,59	51
darunter: an Kreditinstituten	0,00			(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>			7.910.274,96	35
darunter: Treuhandkredite	7.910.274,96			(35)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>			0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>				
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		410.736,00		413
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			410.736,00	0
<b>12. Sachanlagen</b>			23.427.172,01	23.942
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>			5.908.893,39	5.773
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			993.022,29	0
<b>15. Aktive latente Steuern</b>			51.069.680,00	0
<b>16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>			111.066,43	197
<b>Summe der Aktiva</b>			<b>3.071.476.211,12</b>	<b>2.896.796</b>

## Passivseite

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			579.178,85		2.451
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			493.455.902,24	494.035.081,09	411.703
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		682.143.987,49			852.348
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		1.471.168,92	683.615.156,41		1.464
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		1.461.113.022,85			1.345.522
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		100.498.503,39	1.561.611.526,24	2.245.226.682,65	25.739
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter: Geldmarktpapiere		0,00			(0)
eigene Akzpte und Solawechsel im Umlauf		0,00			(0)
<b>3a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				7.910.274,96	35
darunter: Treuhandkredite		7.910.274,96			(35)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				2.326.020,57	2.393
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				885.213,47	1.079
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				0,00	0
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			7.858.994,00		7.490
b) Steuerrückstellungen			4.606.900,00		198
c) andere Rückstellungen			9.504.423,00	21.970.317,00	7.953
<b>8. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				0,00	0
<b>10. Genusssrechtskapital</b>				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig		0,00			(0)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				121.932.680,00	62.775
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB		0,00			(0)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) gezeichnetes Kapital			64.894.870,98		66.843
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		39.365.000,00			37.950
cb) andere Ergebnisrücklagen		69.430.000,00	108.795.000,00		67.350
d) Bilanzgewinn			3.500.070,40	177.189.941,38	3.503
<b>Summe der Passiva</b>				<b>3.071.476.211,12</b>	<b>2.896.796</b>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			0,00		0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		76.866.851,56			75.031
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			0,00	76.866.851,56	0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			0,00		0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen			0,00		0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		308.300.991,78	308.300.991,78		248.991
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften		0,00			(0)

# Gewinn- und Verlustrechnung

## 1.1.2020 bis 31.12.2020

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		46.009.540,72			47.235
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		2.176.759,63	48.186.300,35		2.365
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			2.544.072,75	45.642.227,60	3.420
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			4.118.266,41		2.368
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			141.163,97		1.964
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			900.000,00	5.159.430,38	800
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				0,00	0
<b>5. Provisionserträge</b>			27.291.504,95		26.627
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			3.820.619,02	23.470.885,93	3.068
<b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands</b>				0,00	0
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				2.341.049,22	1.988
<b>9. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		26.633.141,84			26.156
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	762.312,00	5.563.706,48	32.196.848,32		9.449 (5.010)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			16.900.230,23	49.097.078,55	16.758
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				2.873.024,61	2.787
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				1.384.772,97	820
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			611.349,83		0
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			0,00	-611.349,83	2.106
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			184.367,79		102
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			0,00	-184.367,79	0
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				0,00	0
<b>18. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				<b>22.462.999,38</b>	<b>22.892</b>
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>			0,00		0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			0,00		0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				0,00	(0)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>					4.636
darunter: latente Steuern	-51.069.680,00		-40.257.217,07		(0)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			70.323,46	-40.186.893,61	67
<b>24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				59.157.680,00	14.700
<b>25. Jahresüberschuss</b>				3.492.212,99	3.489
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				7.857,41	14
				<b>3.500.070,40</b>	<b>3.503</b>
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				<b>3.500.070,40</b>	<b>3.503</b>
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
<b>29. Bilanzgewinn</b>				<b>3.500.070,40</b>	<b>3.503</b>

# Anhang für das Jahr 2020 (Auszug)

## Arbeitnehmer

**Die Zahl der 2020 durchschnittlich beschäftigten**

**Arbeitnehmer betrug:**

	<b>Vollzeitbeschäftigte</b>	<b>Teilzeitbeschäftigte</b>
Prokuristen	17	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	287	191
	<b>304</b>	<b>191</b>

Außerdem wurden durchschnittlich 32 Auszubildende beschäftigt.

## Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

	<b>Anzahl der Mitglieder</b>	<b>Anzahl der Geschäftsanteile</b>	<b>Haftsummen EUR</b>
Anfang 2020	75.661	1.291.372	64.568.600
Zugang 2020	2.930	8.811	440.550
Abgang 2020	2.323	45.820	2.291.000
Ende 2020	76.268	1.254.363	62.718.150

	<b>EUR</b>
Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermindert um	1.845.929
Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermindert um	1.850.450
Höhe des Geschäftsanteils	50
Höhe der Haftsumme je Anteil	50

## Vorschlag für die Ergebnisverwendung

**Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 3.492.212,99 – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 7.857,41 (Bilanzgewinn von EUR 3.500.070,40) – wie folgt zu verwenden:**

	<b>EUR</b>
Ausschüttung einer Dividende von 1,00 % plus Einmaldividende von 1,00 %	1.293.357,13
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a. Gesetzliche Rücklage	1.100.000,00
b. Andere Ergebnisrücklagen	1.100.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	6.713,27
	<b>3.500.070,40</b>



# Nachhaltigkeitsengagement

# Wirtschaftlich erfolgreich mit Verantwortung

Der Schutz unserer Umwelt, ein verantwortungsvoller Einsatz von Ressourcen, ein wertschätzender Umgang mit Menschen, die Sicherung und Förderung von Wirtschaft und Wohlstand: Themen, die heute mehr und mehr an Bedeutung gewinnen – besonders für uns als regional verwurzelte Genossenschaftsbank. Nachhaltiges Denken und Handeln sowie solides Wirtschaften gehören für uns zusammen, um die gemeinsame Zukunft für alle lebenswert zu gestalten.

Seit fast 160 Jahren sind wir eng mit den Menschen in unserer Region verbunden. Unsere Mitglieder und Kunden sind zugleich oft unsere Verwandten, Vereinskameraden, Nachbarn und Freunde. Ihre und unsere Heimat wollen wir auch für die nachfolgenden Generationen lebenswert erhalten. Daher nehmen wir in unserem täglichen Handeln Rücksicht auf ökologische, ethische und soziale Belange – führen unsere Bankgeschäfte verantwortungsvoll.

Wir haben die Aspekte der Nachhaltigkeit in unsere Unternehmensziele einfließen lassen und für jeden Bereich unserer Bank Vorgaben abgeleitet – vom

internen Einkauf bis hin zur Kapitalanlage. Die Unterzeichnung der WIN-Charta des Landes Baden-Württemberg im Jahr 2017 war für uns ein weiterer logischer Schritt, greifen die darin enthaltenen zwölf Leitsätze doch quasi die Grundgedanken unserer Ausrichtung auf.

Wie wir im Jahr 2020 die zwölf Leitsätze der WIN-Charta mit Leben gefüllt haben, können Sie im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht nachlesen. Gleich zu Beginn finden Sie unsere Schwerpunktthemen sowie das WIN-Projekt ausführlich beschrieben. Besonders stolz sind wir hierbei, dass wir unser Ziel der Klimaneutralität für das Gesamtunternehmen ein Jahr früher erreicht haben als geplant.

**Seit fast 160 Jahren eng  
mit den Menschen in  
der Region verbunden**

---

# Die zwölf Leitsätze der WIN-Charta

## Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

### **Leitsatz 1**

Menschen- und Arbeitnehmerrechte: „Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.“

### **Leitsatz 2**

Mitarbeiterwohlbefinden: „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.“

### **Leitsatz 3**

Anspruchsgruppen: „Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

## Umweltbelange

### **Leitsatz 4**

Ressourcen: „Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“

### **Leitsatz 5**

Energie und Emissionen: „Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgasemissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

### **Leitsatz 6**

Produktverantwortung: „Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

## Ökonomischer Mehrwert

### **Leitsatz 7**

Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: „Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

### **Leitsatz 8**

Nachhaltige Innovationen: „Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.“

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### **Leitsatz 9**

Finanzentscheidungen: „Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit, vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.“

### **Leitsatz 10**

Anti-Korruption: „Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.“

## Regionaler Mehrwert

### **Leitsatz 11**

Regionaler Mehrwert: „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

### **Leitsatz 12**

Anreize zum Umdenken: „Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

# „Wir schenken, Sie pflanzen, das Klima gewinnt“

Start frei für unseren 9. KlimaschutzTag



# Mit Freude ein „Stück Natur“ über- reicht



Eigentlich würde an dieser Stelle ein Beitrag zu einer eigens organisierten Müllsammelaktion nach dem Vorbild der vielerorts stattfindenden „Putzete“ stehen. Doch aufgrund der Corona-Pandemie war die Durchführung der geplanten Aktion leider nicht möglich. Dennoch haben wir uns auch im vergangenen Jahr wieder für die Umwelt stark gemacht. Beispielsweise mit unserem Klimaschutztag, der im Oktober 2020 bereits in die neunte Runde ging.

Traditionell starten wir an diesem Tag an einem Standort in unserem Geschäftsgebiet eine große Baumpflanzaktion. Der Ort wird hierzu jährlich in Absprache mit den örtlichen Behörden und Naturschutzorganisationen ausgesucht. Zusammen mit unseren Kunden und Geschäftspartnern, Mitar-

beitern und deren Familien, den örtlichen Vereinen, mit Schulen und Kindergärten packen wir an diesem Tag gemeinsam an und bringen zahlreiche Bäume und Sträucher in die Erde. Umrahmt wird die Aktion von spannenden und kreativen Bildungsangeboten, Musik und guter Verpflegung.

Gerne hätten wir an der schönen Tradition festgehalten – nur leider war das in diesem besonderen Jahr nicht möglich. Da uns dieses ökologische Engagement aber sehr am Herzen liegt, wollten wir nicht gänzlich darauf verzichten. So entstand die Idee, die Baumpflanzaktion jeweils in den Gärten unserer Kunden stattfinden zu lassen. Unter dem Motto „Wir schenken, Sie pflanzen, das Klima gewinnt“ konnten sich unsere Kunden im Herbst letzten

Jahres online registrieren und einen der knapp 400 Obstbäume sichern. Süßkirsche Regina, Apfel Mariella und Zwetschge Katinka zieren nun die Gärten in unserem Geschäftsgebiet. Eine Aktion, die im wahrsten Sinne des Wortes „Früchte trägt“.

In allen vier Regionen griffen zusätzlich zahlreiche Bankmitarbeiter zu Schaufel und Spaten, um weitere Bäume auch auf öffentlichen Flächen, wie am Naturfreundehaus in Langenau, am Ortsrand von Lufthütte (Ortsteil Bad Schussenried) sowie an verschiedenen Orten in Ravensburg und Illertissen zu pflanzen.

So konnten wir insgesamt 440 Bäume dem sogenannten „Ulmer Baumzähler“ des unw (Ulmer Initiativkreis nachhaltige Wirtschaftsentwicklung e. V.) gutschreiben und damit gleichzeitig die Aktion

„Trillion Tree Campaign“ von Plant-for-the-Planet unterstützen. Seit unserem ersten Klimaschutztag im Jahr 2012 haben wir gemeinsam mit unseren Kunden und Mitgliedern bereits 8.740 Bäume und Sträucher gepflanzt – und auch in diesem Jahr werden wir uns für mehr Natur in unserer Region einsetzen und unsere Baumpflanzaktion fortsetzen.

**Insgesamt 400 Obstbäumchen zieren jetzt heimische Gärten in unserer Region.**





# Unser *Engagement* für eine gesunde Umwelt

... als klimaneutrales  
Unternehmen

Mit zahlreichen Maßnahmen reduzieren wir kontinuierlich unseren ökologischen Fußabdruck.



## Wir tragen Verantwortung für nachfolgende Generationen

---

Klimaschutz ist zweifelsohne eines der wichtigsten Themen unserer Zeit. Um auch nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Heimat zu sichern, ist verantwortungsvolles, klimafreundliches Handeln zu einer zentralen Aufgabe unserer Gesellschaft geworden. Bereits seit vielen Jahren stellen wir uns dieser Verantwortung und ergreifen zahlreiche Maßnahmen zur Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks. Denn als Regionalbank liegt uns das Wohl der Menschen hier in der Region sehr am Herzen – und eine gesunde Umwelt trägt unmittelbar dazu bei.

Im Jahr 2019 haben wir uns daher ein klares Ziel gesetzt: eine „CO<sub>2</sub>-Bilanz von null“ bis 2021. Den ersten Meilenstein auf diesem Weg haben wir im Sommer 2020 geschafft und unseren gesamten Fuhrpark, bestehend aus 28 Fahrzeugen, für das vorangegangene Geschäftsjahr klimaneutral gestellt. Nur wenige Monate später konnten wir auch unser Ziel der vollständigen CO<sub>2</sub>-Neutralität für unser Gesamthaus erreichen – ein Jahr früher als geplant.

Hierfür haben wir in der Bilanzierung alle direkten, indirekten und mobilen

Emissionen berücksichtigt – entstanden durch Energienutzung (Strom und Fernwärme), Dienstreisen, Anschaffung elektronischer Geräte (PCs, Notebooks, Geldausgabeautomaten etc.), durch Arbeitswege der Mitarbeiter, Papier- und Wasserverbrauch sowie durch die Verpflegung bei Besprechungen und Kundenterminen. Nicht zuletzt haben wir auch alle Emissionen durch interne und externe Veranstaltungen mit in die Berechnung einfließen lassen.

Im Zuge dessen haben wir auch geprüft, wo der Ausstoß an

Treibhausgasen reduziert oder sogar ganz vermieden werden kann. Denn bei all unseren Bestrebungen für den Umweltschutz lautet unser Credo ganz eindeutig: „Reduzieren kommt vor kompensieren!“ Unser erklärtes Ziel ist es, den ökologischen Fußabdruck unseres Hauses weiter zu verringern. Als eine mögliche Stellschraube

sehen wir dabei den größten Emissionsfaktor: den Arbeitsweg der Mitarbeiter. Bezogen auf die Gesamtemission der Bank lag dieser 2019 bei 51 Prozent. Wir sind sehr stolz auf unsere Mitarbeiter, die durch verschiedene Aktionen dabei mithelfen, dies zu ändern. Im Jahr 2020 konnten zum Beispiel 3,7 Tonnen CO<sub>2</sub> durch die

## „Reduzieren kommt vor kompensieren!“

**Ökologisch unterwegs – auch mit unserem VW e-up.**





**Freude über das Erreichen der vollständigen Klimaneutralität – ein Jahr früher als geplant.**

Teilnahme unserer Mitarbeiter an der AOK-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ eingespart werden: Von Juni bis September radelten sie auf ihrem Arbeitsweg insgesamt 18.806 Kilometer. Darüber hinaus ergreifen wir zahlreiche weitere Maßnahmen zur Reduktion der in unserer Bank entstandenen Emissionen.

Beispiele hierfür sind die seit 2012 jährlich stattfindende Baumpflanzaktion, der Bezug von 100 Prozent Naturstrom, die Nutzung von Elektro- und Hybridauto sowie Fahrrädern, der konsequente Einkauf fair gehandelter und biologischer Erzeugnisse, die Vergabe von Hochbeeten an Schulen und Kindergärten sowie die Pflege zweier Bienenvölker auf dem Dach unserer Hauptstelle.

Die restlichen, nicht vermeidbaren CO<sub>2</sub>-Emissionen kompensieren wir vollständig durch den Erwerb von CO<sub>2</sub>-Minderungszertifikaten, welche mit dem „Goldstandard“ oder

„Verified Carbon Standard“ zertifiziert sind. Über unseren Partner, der First Climate AG, unterstützen wir beispielsweise das Klimaschutzprojekt „Vermiedene Abholzung in der Amazonasregion Madre de Dios, Peru“ zur nachhaltigen Forstwirtschaft. Auch im Jahr 2020 haben wir auf diese Weise insgesamt 951 Tonnen CO<sub>2</sub> ausgeglichen.

Auch in Zukunft werden wir unsere ökologischen Bestrebungen weiter ausbauen und uns für unsere Umwelt einsetzen – unserer Heimat und den Menschen, die hier leben, zuliebe.

# Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

## *Leitsatz 1 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte*

### **Maßnahmen und Aktivitäten:**

- Förderung des ehrenamtlichen Engagements unserer Mitarbeiter im Rahmen des Projekts „Verantwortung leben“
- Angebot flexibler Arbeitszeitmodelle sowie Möglichkeit der Gehaltsumwandlung in Freizeit
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, gerade auch in den turbulenten Zeiten während der Corona-Pandemie
- Sicherstellung der arbeitsrechtlichen Bestimmungen des Tarifvertrags für Volksbanken und Raiffeisenbanken

### **Ergebnisse und Entwicklungen:**

Auch im vergangenen Jahr haben sich unsere Mitarbeiter im Rahmen des Projekts „Verantwortung leben“ wieder für die Menschen und die Umwelt in unserer Region stark gemacht. Dabei kamen trotz der außergewöhnlichen Rahmenbedingungen durch die Corona-Pandemie in Summe 2.586 Stunden ehrenamtliches Engagement zusammen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf liegt uns sehr am Herzen. So ergänzten wir in 2020 die Arbeitszeitmodelle um ein weiteres Angebot – den Aufbau von Wertguthaben im Rahmen eines Langzeitkontenmodells.

### **Blick voraus:**

Wir werden die Angebote für eine gute Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben stetig ausbauen. Außerdem setzen wir uns auch weiterhin aktiv für die Gemeinschaft in der Region ein. Sofern es die Rahmenbedingungen zulassen, planen wir für 2021 im Rahmen unseres Projekts „Verantwortung leben“ einige Aktionen, bei denen wir erneut Natur und Mensch in den Fokus stellen. Darüber werden wir in unserem nächsten Jahresbericht als Schwerpunktthema und zugleich WIN-Projekt ausführlich berichten.

## *Leitsatz 2 – Mitarbeiterwohlbefinden*

### **Maßnahmen und Aktivitäten:**

- Durchführung von Mitarbeiterbefragungen alle zwei Jahre
- Festschreibung der Mitarbeiterzufriedenheit als strategisches Unternehmensziel
- Angebot eines betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)
- Ausrichtung der Arbeitsplatzgestaltung auf Ergonomie und Standards der Zukunft
- Agiles und interdisziplinäres Arbeiten (Beispiel Koordinationskreis Banking-Tools, Projekt Intranet)
- „Soundingboard – wir geben unseren Mitarbeitern eine Stimme“: Aufdeckung von Themen, die für die Weiterentwicklung unseres Hauses von Bedeutung sind

### **Ergebnisse und Entwicklungen:**

Bereits 2012 führten wir unser betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) mit Angeboten rund um die Themen Bewegung, Ernährung und Work-Life-Balance ein. Weil diese zunehmend an Bedeutung gewinnen, haben wir im vergangenen Jahr eine Gesundheitsmanagerin eingestellt. So möchten wir das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter langfristig sicherstellen.

### **Blick voraus:**

Im Jahr 2021 werden wir erneut eine Mitarbeiterbefragung durchführen. Deren Ergebnisse sind für uns die Basis, um geeignete Veränderungsprozesse zur weiteren Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit abzuleiten. Gleichzeitig können wir auf diese Weise den Erfolg bereits angestoßener Maßnahmen überprüfen.

# Ein offener Interessenaus- tausch auf Augenhöhe

---

## *Leitsatz 3 – Anspruchsgruppen*

### **Maßnahmen und Aktivitäten:**

- Angebot verschiedener Dialog- und Informationsveranstaltungen für Mitglieder und Kunden
- Fortführung und Ausbau der 2019 gestarteten After-Sales-Befragungen
- Durchführung verschiedener Marktforschungsaktivitäten
- Austausch und Dialog in regelmäßigen Sitzungen mit unseren Beiräten aus den verschiedenen Regionen unseres Geschäftsgebiets

### **Ergebnisse und Entwicklungen:**

Ein transparenter und offener Interessenaustausch auf Augenhöhe ist für uns das A und O im beständigen und vertrauensvollen Dialog mit unseren Interessengruppen. Da aufgrund der Rahmenbedingungen der Großteil unserer geplanten Veranstaltungen nicht in Präsenz stattfinden konnte, haben wir unsere digitalen Angebote seither schrittweise

ausgebaut. Zudem erweiterten wir unsere 2019 im Bereich Privatkunden eingeführten After-Sales-Befragungen im vergangenen Jahr auch auf das Geschäftsfeld Wohnbaufinanzierung. Denn es ist uns wichtig, die Interessen, Erwartungen und Erfahrungen der Menschen und Partner vor Ort zu berücksichtigen und in unser unternehmerisches Handeln mit einzubeziehen. An diesen Ansprüchen lassen wir uns auch regelmäßig von unseren Kontrollorganen, etwa unserem Aufsichtsrat, messen.

### **Blick voraus:**

Auch 2021 arbeiten wir intensiv daran, stets in der Nähe und im Dialog mit unseren Interessengruppen zu bleiben. Wir setzen alles daran, die Kundenzufriedenheit und das Vertrauen in unser Unternehmen weiter zu stärken sowie die Qualität unserer Dienstleistungen nachhaltig zu verbessern. So werden wir beispielsweise unsere After-Sales-Befragungen auch für den Bereich unserer Unternehmenskunden einführen.

# Unser Einsatz für die Gemeinschaft



Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt und wir fördern, was uns am Herzen liegt: unsere Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter.

**2.586**

Stunden ehrenamtliches Engagement im Rahmen unseres Projekts „Verantwortung leben“

**18,1**

Jahre durchschnittliche Betriebszugehörigkeit

**5,0**

Prozent Fluktuation – spricht für die Attraktivität als Arbeitgeber

**65**

Prozent Frauenanteil – mit guten Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie

**487**

Teilnahmen unserer Mitarbeiter an Angeboten des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)

**1.335**

Treuejahre der 54 Mitarbeiter-Jubilare in 2020

# Umweltbelange

## *Leitsatz 4 – Ressourcen*

### **Maßnahmen und Aktivitäten:**

- Mitglied der „Allianz für Entwicklung und Klima“ seit 2018
- Umsetzung zahlreicher Maßnahmen zum Umweltschutz im Geschäftsalltag (unter anderem: Arbeitsmaterial aus nachhaltigen Quellen, bevorzugter Einkauf fair gehandelter und biologisch erzeugter Produkte von regionalen Partnern, Optimierung des Ressourcenverbrauchs)
- Erhebung der Daten des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes für das Gesamthaus (Fuhrpark, Mitarbeiteranfahrtswege, Veranstaltungen etc.)
- Gewinnung weiterer Potenziale zur Ressourceneinsparung und -optimierung aus Ideen unserer Mitarbeiter
- Fuhrpark: verstärkte Nutzung der Pool-Fahrräder sowie des Elektro- und des Hybridfahrzeugs

### **Ergebnisse und Entwicklungen:**

Seit vielen Jahren setzen wir alles daran, die Menge unserer Treibhausgasemissionen kontinuierlich zu reduzieren. Sei es beim Papierverbrauch, durch Einführung klimafreundlicher Konzepte oder auch den Einsatz effizienter LED-Beleuchtung in unseren Geschäftsstellen. Nachdem wir unseren Fuhrpark für 2019 klimaneutral gestellt haben, ist es uns gelungen, dies bereits ein Jahr früher als geplant auch auf das gesamte Haus auszuweiten. Im Rahmen der Datenerhebung wurden dabei weitere Stellschrauben für die Ressourcenschonung aufgedeckt.

### **Blick voraus:**

Auch in Zukunft steht für uns fest: Reduzieren kommt vor kompensieren! Unser erklärtes Ziel ist es, den ökologischen Fußabdruck unseres Hauses fortlaufend zu verringern. Hierfür machen wir uns stark und arbeiten dabei auch weiter am Ausbau unseres bereits umfangreichen Maßnahmenkatalogs.

## *Leitsatz 5 – Energie und Emissionen*

### **Maßnahmen und Aktivitäten:**

- Einsatz Öko-Strom zu 100 Prozent
- Messung und Überprüfung quantitativer Indikatoren – 2020 auch im Rahmen der Datenerhebung zur Ermittlung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks – sowie regelmäßige Durchführung von Energieaudits
- Ausrichtung des 9. KlimaschutzTages für das gesamte Geschäftsgebiet
- Ausstattung von Grundschulen und Kindergärten mit Hochbeeten im Rahmen des Projekts „Garten<sup>3</sup>“
- Teilnahme an der AOK-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“
- Fortsetzung der Umstellung auf papierlosen internen Postversand zur Reduzierung der Botenfahrten zwischen den Geschäftsstellen
- Erreichen der vollständigen Klimaneutralität für das gesamte Unternehmen

### **Ergebnisse und Entwicklungen:**

Bereits seit 2016 decken wir den Strombedarf für das gesamte Haus mit Naturstrom von der SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH sowie der e.wariss GmbH & Co. KG und leisten damit einen weiteren Beitrag zum Umweltschutz. Auch im Jahr 2020 brachten wir wieder mehr „Grün“ in unsere Region. Zum einen mit 83 Hochbeeten, die im Rahmen des Sozialprojekts „Garten<sup>3</sup>“ erneut in Grundschulen und erstmals auch in Kindergärten der Region aufgestellt werden konnten. Zum anderen mit insgesamt 400 Obstbäumen, die seit unserer neunten Baumpflanzaktion in den Gärten unserer Mitglieder und Kunden Wurzeln schlagen. Mehr zu diesem Schwerpunktthema, das 2020 zugleich auch WIN-Projekt war, erfahren Sie auf den Seiten 18 bis 21. Wir freuen uns, dass sich auch im vergangenen Jahr erneut 82 Mitarbeiter an der AOK-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ beteiligten. Sie radelten dabei auf ihrem Arbeitsweg innerhalb des Aktionszeitraums von Juni bis September insgesamt rund 19.000 Kilometer und trugen so zu einer effektiven CO<sub>2</sub>-

Einsparung in Höhe von 3,70 Tonnen bei. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir unser ursprünglich für 2021 geplantes Ziel der vollständigen Klimaneutralität bereits ein Jahr früher erreichen konnten. Nachdem in einem ersten Schritt der hauseigene Fuhrpark, bestehend aus 28 Fahrzeugen, für 2019 klimaneutral gestellt wurde, konnte dies wenige Monate später auf weitere Bereiche (wie zum Beispiel: Arbeitsweg unserer Mitarbeiter, Veranstaltungen oder Energie- und Wärmeverbrauch) ausgedehnt werden. Als Schwerpunktthema berichten wir darüber ausführlich auf den Seiten 22 bis 25. Der verbleibende, nicht vermeid-

**Blick voraus:**

Mit der Kompensation allein geben wir uns nicht zufrieden, für uns steht die anhaltende Reduzierung unseres CO<sub>2</sub>-Ausstoßes im Vordergrund. Wir arbeiten fortlaufend an neuen Ideen, Maßnahmen und Konzepten für einen schonenden Umgang mit unserer Umwelt, sei es in Bezug auf ein effizientes Gebäudemanagement oder bei der Planung eines „Volksbank-Waldes“. Traditionsgemäß findet auch 2021 wieder unser Klimaschutztag statt – er geht dann in die nunmehr zehnte Runde. Als Ergänzung zum Angebot unserer Hochbeete für Grundschulen und Kindergärten, bieten wir im Rahmen des Sozi-

# Immer im Fokus: ein schonender Umgang mit unserer Umwelt

---

bare CO<sub>2</sub>-Ausstoß für 2020 lag bei 951 Tonnen und wurde erneut über die nachhaltige Forstwirtschaft des Klimaschutzprojekts „Vermiedene Abholzung in der Amazonasregion Madre de Dios, Peru“ kompensiert.

alprojekts „Garten<sup>3</sup>“ ab dem kommenden Jahr auch Insektenhotels an. Diese schaffen Lebensräume für eine Vielzahl kleiner Gartenhelfer, wie Marienkäfer, Wildbienen und Schmetterlinge. Mit dem Projekt werden schon die Kleinsten auf anschauliche Weise an das Thema Insektenschutz und dessen Bedeutung für Natur und Umwelt herangeführt.

## Leitsatz 6 – Produktverantwortung

### Maßnahmen und Aktivitäten:

- „Sauberes Banking“: starker Fokus auf Werteorientierung bei der Gestaltung von Bankprodukten und in der Zusammenarbeit mit unseren Verbundpartnern
- Darstellung und Vermittlung unserer Positionierung gegenüber Verbund- und Geschäftspartnern
- Nachhaltigkeitsprüfung unserer Vermögensverwaltung durch die Rating-Agentur ISS ESG
- Einsatz von Werbe- und Arbeitsmitteln aus bevorzugt regionaler und nachhaltiger Produktion
- Einführung VR ÖkoFinanzierung – der Online-Kredit für ökologische Investitionen

### Ergebnisse und Entwicklungen:

Im Sinne eines „sauberen Bankings“ übernehmen wir Verantwortung für unser Handeln im Rahmen unserer Leistungserstellung. Wir achten stets auf die Einhaltung unserer ökologischen, sozialen und ethischen Kriterien – sei es gegenüber unseren Mitarbeitern oder im Rahmen der Zusammenarbeit mit Dienstleistern, Partnern und Lieferanten. Auch bei den Produkten unserer Verbundpartner setzen wir auf Nachhaltigkeit und Vereinbarkeit mit unseren Werten. Zudem lassen wir seit mehreren Jahren unsere Eigenanlagen (Depot A) sowie seit 2019 unsere Vermögensverwaltung durch eine der weltweit führenden Rating-Agenturen im nachhaltigen Anlagesegment prüfen und zertifizieren. Dabei wurde uns von der ISS ESG zum wiederholten Male der „Prime-Status“ verliehen. Die Beurteilung erfolgt bislang im zweijährigen Rhythmus auf Basis eines wissenschaftlich fundierten Rating-Konzepts, welches neben der ökonomischen auch die ökologische, soziale und ethische Komponente der Eigenanlagen beleuchtet. Nachhaltigkeit spielt auch beim Bezug von Arbeitsmaterialien und Werbemitteln für uns eine große Rolle – hier bevorzugen wir regional erzeugte Produkte und solche aus nach-

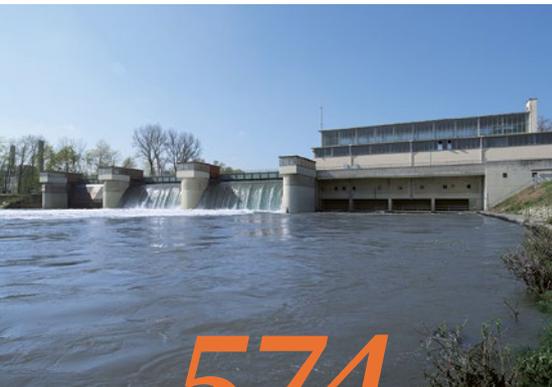
haltigen Rohstoffen. Im Berichtsjahr haben wir mit der VR ÖkoFinanzierung darüber hinaus ein bankeigenes nachhaltiges Online-Produkt aufgelegt. Dies soll unseren Kunden helfen, unabhängig davon, welches umweltfreundliche Projekt sie planen, ihre ökologischen Träume schneller zu verwirklichen. Ob es um eine Solaranlage, die Wärmedämmung des eigenen Hauses oder das Anlegen eines Naturgartens geht, unsere Mitglieder und Kunden tun mit der Wahl dieser Finanzierungsart in zweierlei Hinsicht Gutes für die Umwelt: zum einen mit ihrer ökologischen Investition und zum anderen mit der CO<sub>2</sub>-neutralen Finanzierung, die wir ihnen als klimaneutrale Bank bieten können.

### Blick voraus:

Die wertekonforme Gestaltung von Bankprodukten in Zusammenarbeit mit unseren Verbundpartnern wird im Sinne eines „sauberen Bankings“ auch in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen. Bei der Suche nach Produkten, die unser Angebot nachhaltiger gestalten, lassen wir auch zukünftig nicht nach. Für 2021 planen wir beispielsweise, ein nachhaltiges Girokontomodell aufzulegen. Ebenso investieren wir in ein dauerhaftes Rating unserer Anlageprodukte – im Bereich der Eigenanlagen, wie bei der Vermögensverwaltung für unsere Kunden. Nicht nur, um die Kriterien von ISS ESG dauerhaft zu erfüllen, sondern auch, um mit der Einhaltung unserer Werte beispielgebend für faires Banking zu sein. Darüber hinaus achten wir weiterhin bei den zum Einsatz kommenden Werbe- und Arbeitsmitteln auf Nachhaltigkeit und einen verantwortungsvollen Umgang.

**Rückblick Ökostrom**

Bereits seit dem Jahr 2016 decken wir den Strombedarf all unserer Geschäftsstellen ausschließlich mit Naturstrom von der SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH und der e.wariss GmbH & Co. KG.



574

Tonnen CO<sub>2</sub>-Einsparung durch den Bezug von Naturstrom

Um die Natur zu bewahren und das Klima zu schützen, engagieren wir uns auf vielfältige Weise und reduzieren kontinuierlich unseren ökologischen Fußabdruck.



# Für mehr *Natur* in

**Rückblick GoGreen**

Seit 2012 nutzen wir den Versandservice GoGreen der Deutschen Post DHL Group und unterstützen auf diese Weise Klimaschutzprojekte zum Emissionsausgleich.



5,97

Tonnen CO<sub>2</sub>-Ausgleich durch klimaneutralen Postversand



8.740

gepflanzte Bäume und Sträucher seit dem ersten Klimaschutztag in 2012

**Rückblick** „Mit dem Rad zur Arbeit“

Die AOK-Mitmachaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ erfreut sich in unserem Haus bereits seit einigen Jahren großer Beliebtheit.

2020 beteiligten sich erneut zahlreiche Mitarbeiter und radelten von Juni bis September auf ihrem Arbeitsweg insgesamt 18.806 Kilometer. Gut fürs Klima und die Gesundheit.



3,70

Tonnen CO<sub>2</sub>-Einsparung durch die Teilnahme unserer Mitarbeiter an der AOK-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“

# der Region

951

Tonnen CO<sub>2</sub> – der Ausstoß des gesamten Hauses – wurden kompensiert

**Rückblick** Klimaneutrales Unternehmen

Der verbleibende, nicht vermeidbare CO<sub>2</sub>-Ausstoß des vergangenen Jahres in Höhe von 951 Tonnen wurde erneut mittels des Klimaschutzprojekts „Vermiedene Abholzung in der Amazonasregion Madre de Dios, Peru“ kompensiert.



# Ökonomischer Mehrwert

## Leitsatz 7 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Ökonomie, Ökologie, Ethik und Soziales – unsere vier gleichberechtigten Zielgrößen zur langfristigen Sicherung des Erfolgs unserer Bank
- Erfolgreiches Risikomanagement und eine auf Sicherheit ausgelegte Geschäftsstrategie
- Projekt „Mission Zukunft“: Weiterentwicklung des Zukunftsbilds unserer Bank, frühzeitiges Aufdecken und Implementieren von Trends und zukünftigen Handlungsfeldern
- Fort- und Weiterbildungsangebote für Führungskräfte und Mitarbeiter

### Ergebnisse und Entwicklungen:

Um unserem genossenschaftlichen Auftrag – der langfristigen Sicherstellung des Erfolgs unserer Mitglieder – gerecht zu werden, ist ein erfolgreiches und nachhaltiges Wirtschaften erforderlich. Dabei führen wir unsere Bankgeschäfte nach ökologischen, ethischen, ökonomischen und sozialen Grundsätzen. Um auf den seit Jahren anhaltenden Wandel in der Bankenbranche (Kundenverhalten und -erwartungen, Digitalisierung, Produkt- und Leistungsangebot, zunehmender Wettbewerb, Regulatorik) zu reagieren, haben wir auch im vergangenen Geschäftsjahr unser Projekt „Mission Zukunft“ weiter vorangetrieben. Gleichzeitig haben wir rund 450.000 Euro in Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen investiert.

### Blick voraus:

Der „Vierklang“ unserer Zielgrößen wird uns auch 2021 in allen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit leiten und lenken. Im Rahmen unseres Projekts „Mission Zukunft“ werden wir uns weiterhin konsequent mit der Frage „Was können wir heute tun, um auch morgen erfolgreich zu sein?“ beschäftigen und erste Konzepte sowie Maßnahmen in die Umsetzung bringen. Näheres hierzu im nächsten Jahresbericht als Schwerpunktthema.

## Leitsatz 8 – Nachhaltige Innovationen

### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Angebot qualitativ hochwertiger Anlageprodukte sowie einer verlässlichen verantwortungsvollen Kreditvergabe
- Erarbeitung maßgeschneiderter Lösungen rund um die Themen Fördermittel, Finanzierung sowie Risikoabsicherung
- Förderung neuer Ideen und nachhaltiger Innovationen von Unternehmen aus der Region
- Unterstützung unserer Kunden: mit Hilfe unserer Expertise, langjährigen Erfahrungen und einem breiten Netzwerk
- Innovationsteam mit „Radarfunktion“

### Ergebnisse und Entwicklungen:

Als regionale Genossenschaftsbank unterstützen wir die Unternehmen und Kunden vor Ort, wenn es darum geht, innovative Ideen für Produkte und Dienstleistungen auf den Weg zu bringen. Mit einem Kreditbestand in Höhe von 1,73 Milliarden Euro (31.12.2020) im Bereich Firmenkunden und 49,5 Millionen Euro Neuzusagen gewerblicher Fördermittel in 2020, leisteten wir erneut einen wichtigen Beitrag zur stetigen Entwicklung der regionalen Wirtschaft. Im vergangenen Geschäftsjahr galt es hier vor allem, den ansässigen Unternehmen bei der Bewältigung coronabedingter Herausforderungen zur Seite zu stehen und sie auf dem Weg in die Zukunft zu begleiten. Um dafür passende und zeitgemäße Angebote parat zu haben, ist es uns wichtig, selbst offen für Innovationen zu sein. Unser Innovationsteam sichtet und bewertet aktuelle Trends und Entwicklungen des Verbands, am Markt sowie bei Wettbewerbern, um passende Innovationen für die Bank zu implementieren.

### Blick voraus:

Auch künftig unterstützen wir Unternehmen in der Region bei Investitionen in die Zukunft und fördern somit das Innovationspotenzial der heimischen Wirtschaft.

# Gemeinsam Zukunft sichern

Ökonomische  
Verantwortung

Als regionale Genossenschaftsbank sind wir starker und verlässlicher Partner für die Unternehmen vor Ort und begleiten diese mit einer ganzheitlichen Beratung und maßgeschneiderten Lösungen.



**49,5 Mio.**

Euro gewerbliche Fördermittel-Neuzusagen

**1,73 Mrd.**

Euro Bestand Firmenkunden-Kredite

**115.961**

Kunden

**23,3 Mio.**

Euro Betriebsergebnis vor Risiko

**76.268**

Mitglieder

# Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

## Leitsatz 9 – Finanzentscheidungen

### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Einhaltung unserer „No-Gos“ in allen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit
- Finanzierungen passend zu unseren Wertevorstellungen: Seit 2016 sind unsere ethischen Prinzipien als verbindlicher Bestandteil in all unseren Standardkreditverträgen hinterlegt
- Nachhaltigkeitsprüfung unserer Eigenanlagen (Depot A) durch die Rating-Agentur ISS ESG

### Ergebnisse und Entwicklungen:

Unsere Mitglieder und Kunden können sich sicher sein, dass wir mit ihrem Geld nur „faire Finanzierungen“ unterstützen – ausgerichtet an unseren ethischen Grundsätzen (siehe Seite 37). Auch unsere Eigenanlagen (Depot A) lassen wir regelmäßig auf Kriterien der Nachhaltigkeit überprüfen. Dabei wurde diesen zum wiederholten Male der „Prime-Status“ verliehen. Wenn unsere Rahmenbedingungen erfüllt sind, freuen wir uns sehr, die heimische Wirtschaft mit unseren Finanzierungszusagen zu unterstützen und nachhaltig zu fördern. Die Summe neu zugesagter Kredite belief sich 2020 auf insgesamt 660 Millionen Euro.

### Blick voraus:

Auch in Zukunft setzen wir unsere auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Geschäftspolitik fort. Von der Kreditvergabe über die Anlage von Kundengeldern bis hin zu unseren Eigenanlagen wollen wir auch künftig mit der Einhaltung unserer Werte beispielgebend für faires Banking sein. Unser Depot A lassen wir ab 2021 nicht mehr im Zweijahresrhythmus, sondern fortlaufend durch die ISS ESG prüfen. So erhalten wir bei jeder (geplanten) Veränderung im Depot aktuelle Transparenz über die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien.

## Leitsatz 10 – Anti-Korruption

### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Sicherstellung der Einhaltung bestehender gesetzlicher Rechtsvorschriften (Compliance, Geldwäsche, Betrugsprävention, Datenschutz)
- „Verhaltensregeln“ in unserer Betriebsordnung bilden den Rahmen für sämtliche Richt- und Leitlinien unseres Hauses und sorgen für Integrität
- Internes Hinweisgebersystem („Whistleblower“)

### Ergebnisse und Entwicklungen:

Wichtige Pfeiler für den Erfolg unseres Hauses sind Glaubwürdigkeit und Integrität. Daher achten wir auf die Einhaltung unserer wertebasierten Grundsätze und bestehender gesetzlicher Regelungen. Bei Neueinstellungen führen wir verpflichtend Schulungen zu Themen wie Geldwäsche- und Betrugsprävention, Wertpapier-Compliance, Datenschutz sowie Informationssicherheit durch. Entsprechend ihrer Tätigkeit werden die Mitarbeiter zudem in regelmäßigen Abständen weiter ergänzend geschult. Unser Hinweisgebersystem bietet allen Mitarbeitern einen vertraulichen Kommunikationskanal, über den etwaige Verstöße gegen das Geldwäsche- und Kreditwesengesetz angezeigt oder Hinweise auf Betrugs- und Untreuedelikte weitergegeben werden können. Unser Leiter der Internen Revision, ein Betriebsratsmitglied sowie ein Compliance-Mitarbeiter sind Anlaufstellen hierfür. Darüber hinaus führt unsere Revision regelmäßige Prüfungen durch.

### Blick voraus:

Auch in Zukunft werden wir ein regelkonformes Verhalten im Umgang mit unseren Mitgliedern, Kunden, Geschäftspartnern und Kollegen durch Integrität und Fachkompetenz der Mitarbeiter sicherstellen. Um die hohe Reputation unseres Hauses zu wahren und Risiken weiterhin zu minimieren, werden wir auch zukünftig ordnungsgemäße Geschäftspraktiken gewährleisten und Maßnahmen zur Verhinderung, Aufdeckung und Sanktionierung von Korruption ergreifen.



Wir stehen für faire Geschäfte und Finanzierungen, die in jedem Fall zu unseren eigenen Wertevorstellungen passen müssen.

Unsere gesamte Geschäftstätigkeit ist geprägt von Werten, welche wir sowohl intern leben als auch nach außen vertreten. Unsere ethischen Prinzipien haben wir daher auch als verbindlichen Bestandteil in alle unsere Standardkreditverträge aufgenommen. So finanzieren wir keine Geschäfte im Bereich

geächteter Waffensysteme. Projekte, die mit dem Verstoß gegen Menschenrechte einhergehen oder gegen Umweltgesetze verstoßen, erhalten von uns eine deutliche Absage. Zudem werden Sie bei uns keine Anlagen finden, die mit Lebensmitteln spekulieren.

# Regionaler Mehrwert

## Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert

### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unterstützung bei der Realisierung regionaler Projekte über unsere Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“
- Förderung regionaler Vereine, sozialer Einrichtungen und gemeinnütziger Organisationen über Spenden und Sponsorings
- Volksbank-Stiftung Ulm-Biberach als „Dach“ für bürgerschaftliches Engagement, über die Aktivitäten und Projekte zur nachhaltigen Entwicklung im Geschäftsgebiet gefördert werden
- VR-GewinnSparen: „Gewinnen, sparen und helfen“ in einem
- Informationsangebote zu wichtigen nachhaltigen und topaktuellen Themengebieten für die Menschen in der Region (beispielsweise über von uns durchgeführte oder begleitete Veranstaltungen, unsere Internetseite, verschiedene Newsletter sowie diverse Social-Media-Kanäle)
- Unterstützung für unsere Unternehmens- und Privatkunden bei der Bewältigung coronabedingter Herausforderungen (KfW-Förderprogramm, Stundung von Tilgungen etc.)

### Ergebnisse und Entwicklungen:

Als Genossenschaftsbank übernehmen wir Verantwortung für unsere Gesellschaft. Mit dem Ziel echte Mehrwerte in unserer Heimat zu schaffen, engagieren wir uns auf vielfältige Weise. Mit 640.000 Euro an Spenden und Sponsorings konnten wir auch im Jahr 2020 insgesamt rund 300 Vereine, soziale Einrichtungen und gemeinnützige Institutionen sowie Schulen unterstützen. Die Gelder stammen dabei größtenteils aus dem VR-GewinnSparen und den hier mittlerweile rund 48.300 verkauften Losen. Wie genau „Gewinnen, sparen und helfen“ funktioniert, können Sie auf den Seiten 42 und 43 nachlesen. Über unsere Volksbank-Stiftung Ulm-Biberach und deren Treuhandstiftungen wurden darüber hinaus nahezu 300.000 Euro an Fördergeldern in die Regi-

on vergeben und so zahlreiche Projekte und Maßnahmen unterstützt. Zudem lassen sich über unsere Crowdfunding-Initiative „Viele schaffen mehr“ mit einer individuellen Summe Einzelner gemeinsam auch große Projekte finanzieren. Getreu unserem genossenschaftlichen Prinzip schaffen dabei viele gemeinsam das, was allein nicht möglich ist. Mit über 21.000 Euro haben wir so im vergangenen Jahr 24 Projekte über das Co-Funding mit auf den Weg gebracht, bei denen mehr als 218.000 Euro gesammelt wurden. Erfolgreiche Beispiele sind die Anschaffung eines neuen Kommandowagens für die 2. Einsatz Einheit des Bevölkerungsschutzes des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) Baden-Württemberg in Ulm, der neue Baby-Notarztwagen („Baby-Muck“) der DRK Rettungsdienst Heidenheim-Ulm gGmbH oder der neue Reit- und Voltigier-Simulator „Dolly Jumper“ des Reit- und Fahrvereins Wiblingen e. V. Mehrwerte für die Region im „ökonomischen Sinne“ lieferten wir im Jahr 2020 auch wieder über die Vergabe von rund 28 Millionen Euro Kaufkraft (Löhne, Gehälter, Pensionen) und einem Steueraufkommen von rund 10,9 Millionen Euro, die in den Wirtschaftskreislauf unserer Region einfließen. 2020 war zweifelsohne ein besonderes Jahr. Seit Beginn der Corona-Pandemie stehen wir unseren Kunden im Privat-, vor allem aber auch im Unternehmenskundenbereich zur Seite. Wir setzen alles daran, gemeinsam mit den Kunden Lösungen zu finden, um finanzielle Engpässe zu überwinden und die aktuellen Herausforderungen zu meistern.

### Blick voraus:

Auch im kommenden Jahr halten wir an unserem Engagement für unsere Heimat fest. Sowohl über Spenden und Sponsorings als auch über unsere Volksbank-Stiftung werden wir die Menschen in der Region unterstützen. Mit unserem Crowdfunding helfen wir auch weiterhin dabei, nachhaltige Ideen und karitative Projekte umzusetzen. Mit diesem Wirken schaffen wir Mehrwerte für die Region und fördern nachhaltig, was uns am Herzen liegt.

## **Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken**

### **Maßnahmen und Aktivitäten:**

- Informationsangebote und Sensibilisierung unserer Mitarbeiter für soziale und gesellschaftliche Themen sowie für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und unserer Umwelt
- Förderung des freiwilligen Engagements unserer Mitarbeiter im Rahmen unseres Projekts „Verantwortung leben“
- Angebote zum Wissenstransfer und zur Unterstützung bei der Transformation von Nachhaltigkeitsthemen im Rahmen unserer Netzwerkarbeit – hier stehen wir unseren Partnern, Kunden und Mitgliedern mit unseren Erfahrungen und Kompetenzen zur Seite
- Denkanstöße zu Zukunftsthemen im Rahmen von Veranstaltungen sowie Information über unser Wirken in unseren Newslettern, auf unserer Internetseite und über Social-Media-Kanäle
- Bekanntmachung unseres breit gefächerten Engagements im Rahmen unserer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### **Ergebnisse und Entwicklungen:**

Um die Zukunft unserer Heimat nachhaltig zu gestalten, möchten wir mit unserem Tun beispielgebend für verantwortungsbewusstes Handeln sein – und so Impulse und Anreize zum Umdenken schaffen. Dabei sind wir uns bewusst, dass nur was „innen“ gelebt wird, auch nach „außen“ transportiert werden kann. Mit zahlreichen Maßnahmen sensibilisieren wir daher unsere Mitarbeiter für gesellschaftliche und ökologische Themen: Über unser Intranet sowie über unsere Mitarbeiterzeitschrift geben wir fortlaufend wertvolle Informationen, stellen Fahrräder, ein Elektro- und ein Hybridauto für klimaschonende Mobilität zur Verfügung und rufen regelmäßig zur Teilnahme an der AOK-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ auf. Darüber hinaus gibt es zwei Bienenstöcke und zwei Hochbeete auf dem Dach unserer Hauptstelle in Ulm, die durch ein engagiertes Arbeiterteam betreut und gepflegt

werden. Nicht zuletzt laden wir mit unserem 2016 gestarteten Projekt „Verantwortung leben“ alle Mitarbeiter dazu ein, sich aktiv für die Menschen in der Region und unsere Umwelt einzusetzen. So leisteten sie trotz der besonderen Umstände des vergangenen Jahres insgesamt rund 2.600 Stunden freiwilliges Engagement – beispielsweise in ihrer Tätigkeit in Vereinen, beim Einsatz in der Freiwilligen Feuerwehr oder bei ihrer Arbeit in Tafelläden. Uns ist es wichtig, den stetigen Prozess des Umdenkens nicht nur innerhalb unseres Unternehmens zu fördern, sondern auch alle anderen Anspruchsgruppen langfristig dafür zu sensibilisieren und zur Nachahmung zu animieren. So transportieren wir beispielsweise wichtige Informationen und Anliegen über verschiedene Kommunikationskanäle nach außen, bieten unseren Kunden Unterstützung bei der Transformation von Nachhaltigkeits- sowie Zukunftsthemen und liefern Denkanstöße hierzu auch im Rahmen von Veranstaltungen. Bei der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern achten wir stets auf die Einhaltung der Kriterien unserer Unternehmensphilosophie. Mit unserem jährlichen Klimaschutztag laden wir die Menschen der Region dazu ein, aktiv zu werden und sich tatkräftig für den Erhalt unserer Umwelt einzusetzen. Nach dem Vorbild der vielerorts stattfindenden „Putzete“ hatten wir darüber hinaus eine eigene Müllsammelaktion geplant. Diese war pandemiebedingt jedoch nicht möglich. Sobald es die Situation wieder zulässt, werden wir die Aktion in die Tat umsetzen. Wir möchten positive Signale setzen und diese nach außen tragen. Über die Pressearbeit informieren wir daher die Öffentlichkeit regelmäßig über unser nachhaltiges Engagement.

### **Blick voraus:**

Wir halten auch in Zukunft daran fest, mit allem, was wir tun, Impulse zu setzen und Anreize zum Umdenken zu schaffen, um die Zukunft unserer Heimat nachhaltig zu gestalten. Das gilt für alle Unternehmensebenen, betrifft alle Bereiche und Anspruchsgruppen. Dabei gilt es sowohl das Erreichte zu stärken und weiterzuentwickeln als auch neue Wege zu gehen.

**Rückblick Volksbank-Stiftung  
Ulm-Biberach**

Der Volksbank-Stiftung Ulm-Biberach liegt die Förderung von Aktivitäten und Projekten zur nachhaltigen Entwicklung in unserem Geschäftsgebiet sehr am Herzen. Unter dem Motto „Verantwortung übernehmen, Vertrauen stiften“ hat sie im Oktober 2009 ihr Engagement aufgenommen und seither zahlreiche Maßnahmen und Initiativen unterstützt. Allein im vergangenen Jahr hat sie zusammen mit ihren Treuhandstiftungen nahezu 300.000 Euro an Vereine und Organisationen ausgeschüttet.



**Rückblick Spenden und  
Sponsorings**

Mit rund 640.000 Euro an Spenden und Sponsorings unterstützten wir im Jahr 2020 insgesamt rund 300 Vereine, soziale und gemeinnützige Organisationen sowie Schulen in unserem Geschäftsgebiet, darunter auch der Verein Aktion 100.000 und Ulmer helfte e. V. Die Gelder stammen dabei größtenteils aus dem VR-Gewinnsparen.



**300.000**

Euro Fördergelder, die über die Volksbank-Stiftung Ulm-Biberach und ihre Treuhandstiftungen in die Region vergeben wurden

# Fördern, was uns am

Als Genossenschaftsbank sind wir eng mit der Region und den Menschen, die hier leben, verbunden. Mit unserem gesellschaftlichen Engagement möchten wir etwas bewirken und Mehrwerte für unsere Heimat schaffen.



# 640.000

Euro über Spenden und Sponsorings vergeben

## Rückblick Gut informiert

Uns ist es wichtig, den Menschen in unserer Region wertvolle Informationen zu aktuellen und nachhaltigen Themen anzubieten. Aufgrund der derzeitigen Rahmenbedingungen konnten im vergangenen Geschäftsjahr zahlreiche Veranstaltungen nicht stattfinden. Daher arbeiten wir weiterhin am Ausbau unserer digitalen Angebote, um auch in Zukunft, vor allem aber auch in besonderen Zeiten wie diesen, unsere Kunden bestmöglich zu informieren.



## Rückblick VRmobil

Mobil zu sein ist für die alltägliche Arbeit gemeinnütziger und sozialer Einrichtungen besonders wichtig. Im Rahmen der Aktion „VRmobil“ konnten wir bislang bereits 36 Fahrzeuge vergeben, welche täglich in unserem gesamten Geschäftsgebiet für soziale Dienste unterwegs sind.

# 239

Vereine, soziale Einrichtungen und gemeinnützige Organisationen, die durch Spenden aus dem VR-Gewinnsparen unterstützt wurden

# Herzen liegt



## Rückblick Crowdfunding

Über unsere Crowdfunding-Initiative „Viele schaffen mehr“ haben wir erneut zahlreiche Vereine und gemeinnützige Vereinigungen dabei unterstützt, nachhaltige Ideen und karitative Projekte aus unterschiedlichsten Bereichen (beispielsweise Gesundheit, Jugend, Sport und Kultur) umzusetzen. Inklusive unseres Co-Fundings in Höhe von 21.000 Euro wurden über unsere Online-Spendenplattform mehr als 218.000 Euro gesammelt. So konnte auch der neue Baby-Notarztwagen für die DRK Rettungsdienst Heidenheim-Ulm gGmbH realisiert werden – eines der insgesamt 24 Projekte des vergangenen Jahres.

Monat für Monat  
gemeinsam Gutes tun  
für die Menschen in der  
Region und attraktive  
Gewinnchancen  
sichern.



# Sparen, *helfen* und gewinnen

„Aus eins wird drei“ – ein Modell, das unterm Strich nur Gewinner kennt. Denn ein Los beim VR-GewinnSparen kombiniert sparen, helfen und gewinnen gleichermaßen. Monat für Monat legen die Losinhaber dabei etwas Geld zur Seite, schaffen sich so ganz nebenbei ein kleines finanzielles Polster und haben zudem Gewissheit, mit ihrem Einsatz für die Lotterie

viel Gutes zu tun – mitunter auch Großes zu bewegen. Denn mit jedem bei uns gekauften Gewinnsparlos werden Schulen, Kindergärten, Vereine oder andere gemeinnützige Einrichtungen und Organisationen hier in der Region unterstützt. Und als „Sahnehäubchen“ hat jeder Losinhaber Monat für Monat die Chance auf viele attraktive Geld- und Sachpreisgewinne.

# 6.260.875

Euro Geld- und Sachpreise seit 2011



# 361.814

Euro aus Losverkäufen für den guten Zweck in 2020

## Rückblick Ein Gewinn für die Gemeinschaft

Seit 2007 bieten wir in unserem Haus das beliebte VR-Gewinn-Sparen an. Viele Menschen haben seitdem von diesem „Dreiklang“ profitiert. Und zwar nicht nur jene, die selbst Lose kauften – sondern eben auch die, denen die Spenden geholfen haben. Allein im Jahr 2020 kamen aus den Losverkäufen insgesamt 361.814 Euro für den guten Zweck zusammen. Damit konnten erneut 239 Vereine und so unmittelbar die Menschen in der Region von uns unterstützt werden.

## Rückblick Jedes zwölfte Los gewinnt

Mit einer Gewinnausschüttung von 55 Prozent liegt das VR-Gewinn-Sparen übrigens deutlich über den meisten anderen Lotterieförmern. So konnten wir seit 2011 bereits 6.260.875 Euro Geld- und Sachpreisgewinne an unsere VR-Gewinn-Sparer verteilen. Allein im Jahr 2020 wurden 611.750 Euro an die glücklichen Gewinner ausgeschüttet.

# 611.750

Euro ausbezahlte Gewinne im Jahr 2020

## Rückblick „Mobile Helfer“

Dank des VR-Gewinn-Sparens sind bereits 36 VRmobile in unserem Geschäftsgebiet täglich für den sozialen Dienst im Einsatz. Zuletzt konnte ein VW e-up an die Stiftung KBZO in Ravensburg übergeben werden und ein VW T6 ging an die Diakonische Bezirksstelle Biberach, die sich diesen mit der Diakonie-Sozialstation der Zieglerschen im Carsharing teilt. Wir übernehmen dabei nicht nur die Leasingraten für drei Jahre, sondern unterstützen die Einrichtungen auch regelmäßig, wenn es am Ende um den Kauf der „mobilen Helfer“ geht.

# 36

VRmobile seit Beginn in die Region vergeben



# Nichtfinanzielle Erklärung

In Ergänzung zu den Ausführungen in unserem Jahresbericht berichten wir gemäß EU-Richtlinie 2014/95/EU folgende nichtfinanzielle Informationen.

## Geschäftsmodell

Unser Geschäftsmodell ist auf Seite 16 unseres Jahresberichts dargelegt.

## Konzeptionen und Ergebnisse

Unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen und -aktivitäten sowie die diesbezüglichen Ergebnisse und Entwicklungen sind ausführlich in unserem Jahresbericht dargestellt.

## Prüfprozesse (Due-Diligence-Prozesse)

Wir haben folgende Prozesse etabliert, um Nachhaltigkeitsaspekte in Bezug auf unsere Geschäftstätigkeit zu prüfen und die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten zu überwachen:

### **Vorhandene Prüfprozesse**

- **Menschenrechte**

Das Thema Menschenrechte ist in der Grundstrategie unseres Hauses verankert. Weitere Ausführungen finden Sie auch auf der Seite 26 unseres Jahresberichts.

- **Sozial- & Arbeitnehmerbelange**

Über Arbeitsanweisungen werden Verhaltensweisen und Kompetenzen in sämtlichen Unternehmensbereichen geregelt. Siehe auch hier Seite 26 unseres Jahresberichts.

- **Umweltbelange**

Eine Beschreibung finden Sie auf den Seiten 29 bis 33 unseres Jahresberichts.

- **Nachhaltige und faire Finanzen**

Eine detaillierte Beschreibung finden Sie auf Seite 36 unseres Jahresberichts.

## Risiken und deren Handhabung

Ein vorausschauender und verantwortungsvoller Umgang mit Risiken ist eine wesentliche Grundlage für unser nachhaltiges Engagement. Wir sind uns der möglichen Risiken unserer Geschäftstätigkeit bewusst und verfügen über Strategien, mit diesen Risiken umzugehen.

### **Reflexion möglicher Risiken und deren Handhabung**

- **Menschenrechte**

Hier sehen wir keine besonderen Risiken.

- **Sozial- & Arbeitnehmerbelange**

Hier sehen wir keine besonderen Risiken.

- **Umweltbelange**

Hier sehen wir keine besonderen Risiken.

- **Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption**

Die außerordentlich hohe Regulierungsdichte im Finanzsektor mit einer Vielzahl von Gesetzen und Vorschriften stellt sicher, dass alle Maßnahmen ergriffen werden, um Geldwäsche und andere strafbare Handlungen zu unterbinden und dass möglichst hohe Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit und faire Finanzen erreicht werden.

## Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Unsere nichtfinanziellen Leistungsindikatoren sind umfassend im vorliegenden Jahresbericht von Seite 16 bis 43 beschrieben.

# Impressum

## **Herausgeber**

Volksbank Ulm-Biberach eG  
Frauenstraße 60, 89073 Ulm

## **Konzeption und Gestaltung**

KKM Werbeagentur, Ulm

## **Fotografie**

Armin Buhl, Neu-Ulm (Seite 1, 4, 7, 24, 25)  
getty images, Dario Secen (Seite 23)  
Gewinnspareverein der Volksbanken und Raiffeisenbanken  
in Baden-Württemberg (Seite 41, 43)  
iStockphoto, Bulat Silvia (Seite 32)  
iStockphoto, FrankRamspott (Seite 40, 42)  
iStockphoto, LEOcrafts (Seite 28, 32)  
iStockphoto, robertmandel (Seite 40)  
kuhnle + knödler fotodesign bff, Radolfzell (Seite 32)  
Shutterstock, Halfpoint (Seite 33)  
Stefanie Möloth Photography, Ulm (Seite 18, 20, 21)  
Volksbank Ulm-Biberach eG (Seite 22, 33, 40, 41, 43)

## **Text und Redaktion**

Volksbank Ulm-Biberach eG

## **Druck**

Schirmer Medien GmbH & Co. KG, Ulm

Der Jahresbericht 2020 ist unter der Webadresse  
**[www.volksbank-ulm-biberach.de](http://www.volksbank-ulm-biberach.de)** als Download verfügbar.  
Den vollständigen Jahresabschluss sowie weitere Exemplare  
dieses Jahresberichts in Papierform können Sie anfordern  
unter Telefon 0731 183-1116 oder -1126.



Volksbank Ulm-Biberach eG  
Frauenstraße 60 · 89073 Ulm  
Telefon: 0731 183-0 · Fax: 0731 183-9600  
info@volksbank-ulm-biberach.de  
www.volksbank-ulm-biberach.de

**Volksbank**  
**Ulm-Biberach eG** 